

Beyerdynamic M 400 N(C)

Dynamisches Mikrofon im Metallgehäuse mit Ein-/Aus-Schalter

Technische Daten

Arbeitsweise	Druckgradientenempfänger
Richtcharakteristik	Niere
Frequenzbereich	50 Hz bis 15 kHz
Empfindlichkeit	1,88 mV/Pa
Impedanz	600 Ω
Energieversorgung	-
Anschluss	XLR-Stecker 3polig male (symmetrisch)
Abmessungen	\varnothing 51 mm x 179 mm
Gewicht	175 g
Einsatzgebiet	universal
Herkunftsland	Deutschland

Bemerkungen

Das Mikrofon wurde auch mit dem Namen soundstar mk II bezeichnet. Das erste Mikrofon von Beyer, das den Namen Soundstar trug, war das X 1 (siehe Beyerdynamic X 1 N).

Bei dem vorhandenen Exemplar war die Mikrofonkapsel defekt. Stattdessen wurde eine Ersatzkapsel (nicht Original) eingebaut. Die o.g. Daten gelten für das Mikrofon im Ist-Zustand. Mit der Original-Kapsel besaß das Mikrofon laut Hersteller folgende elektroakustischen Daten:

Richtcharakteristik: Hyperniere
Frequenzbereich: 50 Hz bis 15 kHz
Empfindlichkeit: 2,0 mV/Pa
Impedanz: 200 Ω

Das M 400 N(C) wurde ab 1979 produziert. Das Original-Datenblatt, welches dem Mikrofon beilag, ist mit 5/79 gekennzeichnet. Das vorhandene Exemplar wurde also offenbar im ersten Produktionsjahr hergestellt.

Das M 400 wird auch noch im Beyerdynamic-Katalog 1987 angeboten. Neuere Exemplare sind daran zu erkennen, dass sie nicht mehr die Aufschrift „BEYER DYNAMIC“ (in Großbuchstaben mit Leerzeichen) tragen, denn ab 1983 verwendete der Hersteller für den Markennamen die Schreibweise „beyerdynamic“. Außerdem sind sie mit dem verriegelbaren Standard-Schalter von Beyerdynamic ausgestattet (siehe z. B. Beyerdynamic M 300 N(C)S).